

August / September 2026



PFARRBLATT

SANKT GEORGEN AM YBBSFELDE



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Herrn Pfarrers
Wallfahrt nach Mariazell
Fahrt zum Jedermann
Hochzeit
Renovierungsarbeiten
Firmvorbereitung
Verabschiedung von P. Josef
Kinderkirche, Kinderpfarrcafé
Ausflug von PGR und PKR
Kinderseite
Termine

**Die Weite des Himmels, die Stärke der Berge
und die Stille des Waldes
erzählen von Gottes Schöpfung.
Wer innehält und staunt, entdeckt:
Hoffnung wächst dort, wo wir den Blick
über den Alltag hinausheben.
Gott ist größer als unsere Sorgen
und begleitet uns Schritt für Schritt.**

Danke an die Pfarrfamilie
für die Mitgestaltung dieses Titelblattes!



Liebe Pfarrfamilie!

„Haben Sie sich gut erholt im Urlaub?“ Das habe ich einmal eine Frau gefragt. Ihre Antwort war: „Ich erhole mich zu Hause am besten. Man fährt halt fort, damit man was sieht.“ Das kann ich gut verstehen.

Wir wollen die Welt kennenlernen, jedenfalls einige Städte oder Berge und Seen. Die Anschauung ist etwas ganz Großes. Das wird besonders deutlich, wenn wir von einem Berg herunterschauen. Dafür sind wir bereit, einige Mühen auf uns zu nehmen. Das Schönste wird einmal die Anschauung Gottes im Himmel sein. Schon jetzt können schöne Kirchen unseren Blick auf die Herrlichkeit Gottes lenken, in besonderer Weise durch die Anbetung. Für mich war der Viehdorfer Ministrantenausflug ein besonderes Erlebnis und der Höhepunkt war der Besuch in der Anbetungskapelle im Wiener Stephansdom. Natürlich hat auch die Fahrt mit dem Riesenrad im Prater in 95 Meter Höhe seinen besonderen Reiz. Ich freue mich schon auf den St. Georgner Ministrantenausflug nach Salzburg. Im August habe ich Urlaub und begleite Pfadfinder in das Sommerlager und ich bin P. Martin Linner und P. Anton Bentlage dankbar für die Vertretung. P. Josef Brand wird ab September eine neue Stelle im Norden Deutschlands antreten und ich danke ihm sehr herzlich für seine wertvolle Arbeit. Ich werde durch unsere Ordensgemeinschaft auch weiterhin Unterstützung bekommen, aber nicht in der gleichen Weise.

Im Herbst beginnt die Firmvorbereitung. In Viehdorf kümmert sich Theresa Kronberger mit ihrem Team in bewährter Weise darum. Dafür bin ich ihr sehr dankbar und sicher auch die Firmlinge. In St. Georgen suchen wir noch Personen, die ihre Talente einbringen wollen, um die frohe Botschaft von Jesus zu verbreiten, wie es in unserer Vision heißt. Wenn Sie sich vorstellen können mitzuwirken, lassen Sie es mich wissen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Aber auch alle anderen Talente sind gefragt, etwa im technischen oder dekorativen Bereich und die Unterstützung durch das Gebet für unsere Pfarre.

**Eine gesegnete Ferienzeit
wünscht Ihnen Ihr Pfarrer
P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM**



OFT GEFRAGT – KURZ GESAGT

Seit einigen Pfarrblattausgaben beschäftigen wir uns mit Gesten und Körperhaltungen, die wir beim Gebet und im Gottesdienst einnehmen, um sie besser zu verstehen und intensiver zu spüren. Gemeinsam wollen wir die reiche Symbolsprache unseres Glaubens neu entdecken.

Warum knien wir im Gottesdienst?

In der Heiligen Messe ist das gemeinsame Knien ein wichtiges Zeichen. Wir knien immer dann, wenn wir besonders unsere Demut zum Ausdruck bringen wollen. Dennoch ist das Knien in der Messe kein Zeichen der



Erniedrigung. **Wir machen uns klein – aber nicht nur VOR sondern auch MIT unserem Gott.** Denn das Knien in der Messe geschieht in dem Augenblick, in dem Gott sich herabbeugt und gegenwärtig wird in Brot und Wein – also während der Wandlung. **Gott macht sich klein, um uns zu begegnen und um uns zu erheben.** Denn jeder Mensch ist etwas Geheimnisvoll-Großes durch ihn.

Während der Messe folgt noch ein zweites, allgemeines Knien, wenn es heißt „*Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt!*“ Das Knien in diesem Augenblick hat eine demutsvolle Bedeutung: Ja, ich mache Fehler – aber immer verbunden mit: „*...aber sprich nur ein Wort, dann wird meine Seele gesund!*“

Zum Empfang oder nach der Kommunion wird ein drittes Mal gekniet: Hier zeigt das Knien die Haltung der Anbetung. Anbeten heißt: Gott die höchste Ehre erweisen. Es ist das tiefste Gefühl von Respekt, Liebe und Bewunderung für Gott. Viele Katholiken machen auch beim Betreten einer Kirche eine Kniebeuge als Zeichen der tiefen Ehrfurcht. Sie gilt dem Tabernakel, in dem die gewandelte Hostie aufbewahrt wird. Damit bekunden wir unseren Glauben an die reale Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Das Knien/eine Kniebeuge ist ein Ausdruck der Ehrfurcht, Demut und Anbetung. Indem wir uns hinknien und uns vor Gott klein machen, zeigen wir, dass wir seine Größe anerkennen, ihm vertrauen und unser Leben in seine Hände legen.

Fußwallfahrt nach Mariazell

Rund 60 Wallfahrerinnen und Wallfahrer machten sich am **4. Juli** bereits zum **65. Mal** zu Fuß auf den Weg von der Schindlhütte nach Mariazell.



Wie jedes Jahr begleiteten verlässliche Begleitfahrzeuge die Pilgerinnen und Pilger auf ihrem Weg. Der feierliche Einzug in die Basilika fand kurz nach 17 Uhr statt. Am Abend nahmen viele an der stimmungsvollen Lichterprozession teil.

Den Höhepunkt bildete am Sonntag die gemeinsame Pilgermesse um 9 Uhr am Gnadenaltar, zu der auch zahlreiche Gläubige aus unseren Pfarren eigens nach Mariazell anreisten. Abschluss der Wallfahrt war der traditionelle gemeinsame Kreuzweg. Eine besondere Gruppe machte sich heuer mit **Oldtimer-Mopeds** auf den Weg nach Mariazell und bereicherte die Wallfahrt auf ihre ganz eigene Weise.



Theaterfahrt zum „Jedermann“ nach Salzburg

Am **22. Juli** machten sich 26 Theaterbegeisterte mit dem Bus auf den Weg nach Salzburg, um die berühmte Aufführung des „**Jedermann**“ auf dem Domplatz zu erleben. Das Interesse an der Theaterfahrt war groß – für die insgesamt 50 fix angemeldeten Personen konnten wir diese 26

Karten erhalten.

Bei herrlichem Sommerwetter bot die diesjährige Aufführung mit **Philipp Hochmair** in der Titelrolle ein beeindruckendes Theatererlebnis. Das Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal erzählt die Geschichte eines reichen Mannes, der unerwartet dem Tod gegenübersteht und erkennen muss, dass Reichtum und Ansehen vergänglich sind. Am Ende zählen nicht Besitz und Macht, sondern der Glaube, gute Werke und die Bereitschaft zur Umkehr. Der „**Jedermann**“ gehört seit 1920 zu den Salzburger Festspielen und zählt bis heute zu den bekanntesten und beliebtesten Freiluftaufführungen im deutschsprachigen Raum. Für alle Mitreisenden war es ein stimmungsvoller Sommerabend und ein besonderes kulturelles Erlebnis.

Pfarrre
 Treffpunkt Freizeit



Hochzeit



Am 6. Juni fand die kirchliche Trauung von **Renate** und **Bernhard Rosenthaler** in unserer Pfarrkirche statt. Wir wünschen den Frischvermählten alles **Gute, Gesundheit und Gottes Segen** auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Firmung

Im **Frühjahr 2027** wird in St. Georgen wieder das Sakrament der **Firmung** gespendet. Zur Vorbereitung auf dieses besondere Ereignis sind alle Jugendlichen eingeladen, die im Schuljahr 2026/27 ihren 13. Geburtstag feiern bzw. die 7. Schulstufe besuchen.

Nähere Informationen zur **Anmeldung** werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht.

Für die **Begleitung und Vorbereitung** der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten suchen wir noch engagierte Personen, die sich gerne in die **Firmvorbereitung** einbringen möchten. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich in der Pfarrkanzlei zu melden.

Renovierungsarbeiten



Ende Juni wurden im **Kirchenraum** die schadhaften Heizleitungen bei den Übergängen im Terrazzoboden zwischen den Stuhlbereichen auf Kunststoffleitungen ausgetauscht.

Der Boden wurde aufgeschnitten und die neuen Leitungen wurden wieder in das bestehende **Heizungsnetz** unterhalb der Bestuhlung eingebunden. Auch eine Leerverrohrung wurde bei dieser Gelegenheit mitverlegt.

Weiters werden ab 10. Aug. die schadhaften Stellen beim Zwischengesimse beim Turm sowie bei etlichen Stellen der **Außenfassade** der **Kirche** saniert. Dafür wird beim Turm ein Gerüst im **Friedhofsbereich** aufgestellt.

Somit stehen etliche unvermeidliche Kosten an, sodass um **finanzielle Unterstützung** gebeten wird. Ein Spendenkonto auf der Raika ist bereits eingerichtet:

Vergelt's Gott

für

Ihre Spende!



AT48 3202 5000 0432 5585

Alpha Mostviertel

Glauben neu entdecken: Essen, Input und Austausch

Start: 30. September 2026, immer mittwochs 19.00– 21.00 Uhr
im Jakobsaal in Neustadt/D.



Neue Aufgaben für P. Josef Brand SJM



Pater Josef Brand, der bis zu seiner Priesterweihe als Kaplan und danach als priesterliche Unterstützung und Jugendseelsorger in den Pfarren St. Georgen und Viehdorf aktiv war, wird **ab September** eine **neue Aufgabe** bekommen. Er wird **in Deutschland** in der Diözese Münster im Jugendhaus Assen tätig sein. Das Haus Assen ist ein Ort der Begegnung für Jugendliche und Familien. Zugleich ist es ein Haus der Stille und Erholung inmitten unberührter Natur. Pater Lorenz bleibt wie bisher Pfarrer von St. Georgen und Viehdorf.



Im Rahmen der hl. Messe am Sonntag, den 26. Juli wurde P. Josef offiziell verabschiedet.

Auch die Krahofer Jugend bedankte sich bei P. Josef. Er hat mit den Jugendlichen immer wieder die Freiheitsfeier am 15. Mai am Steinberg gefeiert und Veranstaltungen der Jugend besucht.

Wir alle sagen „Danke“ für sein Wirken in unserer Pfarre und wünschen ihm Gottes Segen für seine zukünftigen Aufgaben.

Kinderkirche



Während der Abschiedsmesse mit P. Josef fand im Pfarrheim eine „Kinderkirche“ statt. Die Kinder packten ein besonderes Geschenk aus: eine **Schatzkiste**. Magdalena Hinterdorfer las eine passende Geschichte dazu vor. Danach bekam jedes Kind ein Kreuz aus der Schatztruhe. Im Anschluss verabschiedeten die Kinder P. Josef mit einem Seifenblasen-Spalier.



Herzliche Einladung

MISSIO schenkt Hoffnung

Vortrag von Sr. Marcellina Nickl, Missio-Referentin

Termin: **Mittwoch, 23. September 2026**
19:00 Uhr

Ort: **Pfarrsaal in Viehdorf**
Pfarrhofstraße 5, 3322 Viehdorf

Programm: Vortrag über die Aufgaben von Missio, konkret am Schwerpunktland Äthiopien



Kontakt:
Pfarre Viehdorf 0676 / 82 66 33 456
Missio Diözesandirektion St. Pölten 0664 / 610 12 25



Pfarrcafé mit Kindern

Am Sonntag, den **21. Juni** nach der Hl. Messe wurden unsere Gottesdienstbesucher von vielen fleißigen jungen Helfern beim Pfarrcafé begrüßt. Die Kinder unterstützen unser Pfarrcafé-Team bei den Vorbereitungen und beim Bewirten der Gäste. Speziell für unsere kleinen Kirchenbesucher gab es an diesem Tag auch ein auf Kinder ausgerichtetes Mehlspeisenangebot mit Muffins, Donuts und Waffeln.

PGR und PKR Wanderung

Nach der Sonntagsmesse am **7. Juni** machten sich die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte der Pfarre St. Georgen/Y. und der Pfarre Viehdorf mit Pfarrer Pater Lorenz auf den Weg zur Kartause Aggsbach. Dort begann die vierte von fünf Etappen des Jakobswegs zwischen dem Stift Göttweig und Stift Melk. Eine Strecke von 10,1 km führte die Wanderer von der Kartause Aggsbach zum Kloster Schönbühel.



Info-Abend Israelreise

In den Semesterferien 2027 ist – je nach aktueller Lage im Land – eine Reise nach Israel geplant.

Am Mittwoch, den 14. September findet dazu um 19 Uhr ein Info-Abend im Pfarrheim statt.



Pfarrkanzlei

Tel: 07473/2368
 Email: st.georgenybbsfelde@dsp.at
<https://www.stgeorgenybbsfelde.dsp.at>

Falls im Pfarrhof niemand erreichbar ist:
 Auhof, Blindenmarkt: 07473/2094-0

IBAN: AT46 3202 5000 0430 6221

Öffnungszeiten:
 8:00 bis 11:00 Uhr
 In den Ferien jeden Freitag
 Ab September Dienstag & Freitag


Pfarrkirche
 SANKT GEORGEN
 AM YBBSFELDE



Unter diesem Motto erlebte eine bunte Kinderschar einen abwechslungsreichen Nachmittag in St. Georgen. Anhand des **Evangeliums**, Matthäus 13, 44-50, gestaltete der Treffpunkt Familie **Stationen**, die die Geschichte für die Kinder erlebbar machten.



Im Evangelium ging es um den Schatz, der im Acker vergraben war. So mussten die Kinder eine Schatzkiste im Maisfeld und den richtigen Schlüssel dazu im Georgspark finden.

Weiters wollte ein Kaufmann eine wertvolle Perle

kaufen und musste dafür seinen Besitz verkaufen.

Die Kinder erspielten sich bei einem „1, 2 oder 3 Quiz“ eine wertvolle Perle, um an die Bibelstelle erinnert zu werden.

Im letzten Gleichnis ging es um die Fischer, die die guten von den schlechten Fischen trennten. Nach dem Herstellen eigener Fische aus Pfeifenputzern durften diese kurz im Wasser schwimmen, bevor sie von den Kindern wieder herausgefischt wurden.



Zurück in der Kirche dankte die Gruppe dem lieben Gott für all die schönen Erlebnisse und die lustige Gemeinschaft an diesem Nachmittag.



D
A
N
K
E

Pfarre 
Treffpunkt Familie



allen Helfern, für die Unterstützung, sei es bei der Durchführung des Programmes, bei den Aufbauarbeiten (besonders am Spielplatz!) und dem Sponsor der Würstel, dem Verein „Sportfreunde08“.



TERMINE

Jeden Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz in Gumpenberg

Jeden Freitag

ab 19.00 Uhr Anbetung - 24 Std. für den Herrn

Sonntag, 2. Aug

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, 7. Aug **Herz-Jesu-Freitag**

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Hl. Messe des Bauernbundes
in Krahof beim Hause Heiß

Samstag, 8. Aug **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. Aug

10.00 Uhr Hl. Messe



Donnerstag, 13. Aug

19.30 Uhr Fatimafeier in Gumpenberg mit
Festprediger P. Martin Linner SJM

Samstag, 15. Aug **Maria Himmelfahrt**

8.00 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung
(Bitte eigene Kräuter mitnehmen!)

Sonntag, 16. Aug

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



Blutspendeaktion

Sonntag, 23. Aug

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30. Aug

8.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 4. Sept **Herz-Jesu-Freitag**

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 5. Sept **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 6. Sept

10.00 Uhr Hl. Messe mit den Jubelpaaren
gestaltet vom Spontanchor

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 7. Sept

8.15 Uhr Wortgottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, 13. Sept

8.00 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Fatimafeier in Gumpenberg
mit Festprediger
P. Christoph Fischer OSB

Mittwoch, 16. Sept

19.00 Uhr Infoabend für Israel-Reise

Sonntag, 20. Sept **Erntedank**

10.00 Uhr Zusammenkunft beim Gemeindeamt
anschl. Hl. Messe, Agape

Mittwoch, 23. Sept

19.00 Uhr Missio-Vortrag in Viehdorf

Sonntag, 27. Sept

8.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. Sept

19.00 Uhr Start **Alpha-Mostviertel** in Neustadt!

Freitag, 2. Okt **Herz-Jesu-Freitag**

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Okt **Rosenkranzfest Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe, anschl.
Lichterprozession

Sonntag, 4. Okt **Rosenkranzfest**

10.00 Uhr Festmesse

14.00 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt
anschl. Prozession

Pfarrcafé



Kurzfristige Terminänderungen bleiben
Pater Lorenz Pfaffenhuber vorbehalten!

Urlaubsvertretung für Pater Pfaffenhuber

1. - 15. Aug. P. Martin Linner

16. - 28. Aug. P. Anton Bentlage

Juni - Juli 2026

In unserer Pfarrkirche...



Taufen

Noah Leitner, Hart
Melanie Penzendorfer, Krahof



Trauungen

Renate & Bernhard Rosenthaler, Krahof



Beerdigungen

Josef Heninger (85), Hart
Johann Schön (82), Hermannsdorf
Leopold Jetzinger (65), St. Georgen



Hl. Messe mit neuen rhythmischen Liedern